

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 77 (1990)
Heft: 9: Erwachsenwerden ohne Gott? : Religiöse Erziehung in einer nachchristlichen Gesellschaft

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Zugegeben: Die Frage nach Gott ist keine alltägliche. Beinahe exklusiv ist sie geworden.

In der Schule und im Leben überhaupt stehen andere Probleme im Vordergrund. Da spricht man häufiger von Umweltschutz, von Wirtschaftsfragen oder sozialer Erfahrung als von Glaube und von Religion.

Es ist ja auch offensichtlich, dass unsere Gesellschaft generell an christlicher Substanz verloren hat. Zu kirchlichen Festen beispielsweise ist der religiöse Bezug kaum mehr selbstverständlich vorhanden, so dass diese für viele nichts anderes bedeuten als ein paar willkommene zusätzliche Ferientage. Auch die Jugend wächst mehr oder weniger «religionslos» auf, und auf den ersten Blick scheint sie nichts zu vermissen.

Wozu denn nun ein solches Heft?

Was haben Erziehung und Erwachsenwerden mit Gott noch zu schaffen?

Wir haben Fachleute gebeten, sich dazu zu äussern und allenfalls Perspektiven einer möglichen zeitgemässen religiösen Erziehung aufzuzeigen, deren Ort die Schule sein kann, der Religions- und Bibelunterricht, und nicht allein die Familie. Die Autorinnen und Autoren dieses Heftes haben – zusammen mit andern – mitgewirkt an der Gestaltung der «Religionspädagogischen Tage», die das Katechetische Institut Luzern im vergangenen Frühjahr durchgeführt hat. Das rege Interesse einer überraschend grossen Teilnehmerschaft machte deutlich, dass die Frage nach Gott in der Erziehung nicht restlos verstummt ist. Es ist zu wünschen, dass die Beiträge dieser Nummer weitere Diskussionen auslösen.

Vreni Merz

schweizer schule

77. Jahrgang Nr. 9
12. September 1990

STICHWORT

Urs Winter
Welchen Gott suchen wir? 2

**Erwachsenwerden ohne Gott?
Religiöse Erziehung in einer nachchristlichen
Gesellschaft**

Karl Ernst Nipkow im Gespräch mit Vreni Merz:
Ist Gott noch gefragt? 3

Klaus Wegenast:
**Schulischer Religionsunterricht in der
Postmoderne – ein Anachronismus?** 8

Alois Niggli:
**Lebensbewältigung als Bindeglied zwischen
Familie und Religionsunterricht** 19

Vreni Merz:
Über den Wolken 24

Othmar Fries-Rohrer:
Konsequent postmodern 27

7 Statements:
Was ist für Sie Religion? 39

RUBRIKEN

Vereinsmitteilungen 44

Blickpunkt Kantone 45

Anschlagbrett 49

SCHLUSSPUNKT

Ruedi Klapproth:
Mythen 52

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren**
sowie die **Vorschau auf Heft 6/90** finden sich
auf der 3. Umschlagseite.